

Sür Familienmütter!

Am liebsten des fortgeschrittenen Alteres von Säuglingsnäh-
mitteln dürfte ein lauzer sachlicher Bericht hierüber mancher Mutter sicher-
lich erwünscht sein. Das beste Nahrungsmittel für den Säugling ist
immer die Muttermilch. Finden wir nun aber Kinder, die Milch-Milch
u. dgl. die man als „belle“ Säuglingsnahrung bezeichnen, so hat man
in ihnen. Der deutsche Verein für öffentliche Gesundheitspflege hat
im Jahr vor den vorliegenden Gegenstand eingehend erforscht. Der
Referent, Prof. Dr. Hofmann-Weigand schreibt in Band XI, Heft 1 der deutschen
Vierteljahrsschrift für öffentliche Gesundheitspflege wörtlich: „Ein Gemenge
von Nahrungsmitteln, wie es die Brauerei oder Molkerei enthält, wird man
in den Mischungen nie erwarten können. Der Milchgehalt in denselben ist
fast ein relativ kleiner und kann auch nicht gesteigert werden. Denn ein
größerer Milchgehalt würde das getrocknete und gepulverte Mehl zusammen-
bindend und fettig machen. Bei Gegenwart von mehr Milch ist das Prä-
parat zu leicht dem Verderben ausgesetzt, indem das Fett ranzig wird.“ Dem-
gemäß gibt es ein eigentliches, d. h. nur aus Milch erzeugtes Milchpulver
für den Säugling nicht. Das, wie bei diesen oder jenem Säuglingsnahrungsmittel,
die Nährstoffe hier oder dort von Erfolg begleitet sein können, ist nicht aus-
geschlossen; jene Extrakte aber als vollkommene Nahrungsmittel zu bezeichnen,
erhebt sich nach den Untersuchungen des Congresses unbedeutend. Vielmehr liegt
es im Sinne der entgegenstehenden Körperkräfte, bei Mangel an Muttermilch
allenfalls die Verwendung bereinigter Milchmittel zu bevorzugen, wofür die
die natürliche Säuglingsnahrung dient. Unter allen Präparaten
dieser Art entwirft sich nach dem Sachverhalte die Milch mehrerer Säuglinge
in zahlreichen Familien eingekauertes Viehische Entzue dieses Vorzuges.
Es führt auf die Verwendung einer Durchschnitts-Milch, entspricht
in ihrer Zusammensetzung der Muttermilch, hat willkürliche Charaktere
und führt den Säugling eben nur dasjenige Quantum an fettbildenden
Stoffen zu, welches auf Grund der bislang gewonnenen Kenntnisse zur
Säuglingsnahrung für das Kind notwendig die erforderlichsten, ohne
die bei Uebermaß derselben auftretende schädliche Entwicklung hervorzu-
rufen. Die Viehische Säuglingsnahrung, verbessert durch Viehische Nah-
rungsmittel in löslicher Form, das bekannte Präparat des Apothekers
J. Paul Löbe in Dresden, das in allen Apotheken zu haben ist.

Ein Sohn redit. Eltern findet für
günstige Eltern unter günstigen Be-
dingungen freumb. Aufnahme
als Lehrling
bei C. Kaiser, Gärtner, Giesleben,
Belmstraße.

Eine alleinstehende ältere Dame
wünscht baldigst Stellung bei einem
alten oder älteren Herrn. Off. unter
N. P. 145 postlagernd Weichen-
feld erbeten.

Nicht ordentl. Mädchen mit gut. All-
wöchentlich Stelle für Küche u. Haus d.
H. Rötzecher, Trüdel 22.

Mädchen v. 15-17 J. für leichten
Dienst gesucht. In erfr. im Restaurant
Meriburgstr. 11b.

Tüchtiges Mädchen für Küche
u. Hausarbeit wegen Erkrankung
des jetzigen Mädchens sofort ge-
sucht. Alte Promenade 5, I.

Eine gewandte Handrahn sofort
gesucht. Alte Promenade 5, I.

Mädchen mit recht guten Zeugnissen
suchen Stelle zum 1. März u. 1. April
durch Frau Sühn, Al. Lichtstr. 5.

Hauswirthin, fähig (allein
oder mit Hilfe
nur bei der größeren Arbeit), älteren
Herrn Küche u. Hausarbeit zu be-
sorgen, für April oder Mai gesucht.
Off. mit Angabe der pers. Verhältnisse,
Empfehl. u. Gehaltsanträge, wöchentl.
mit Photographie, werden unter H. R.
postlagernd Ballenstedt 4/5, erbeten.

Wir suchen per sofort oder später
eine routinirte
Verkäuferin
mit guter Figur. Off. erbiten
mit Angabe früherer Thätigkeit,
Gehaltsantrag u. Photographie
einer Photographie.
Brandes & Ehlermann,
Magdeburg.

Zum 15. März wird ein reines
Mädchen für Hausarbeit nach aus-
wärts gesucht. Lohn und Befahrung
gut. Frau
Anhalterstraße 9, II.

Wegen Krankheit ist eine gute
neue Culinanderin und ein
schwarzer Lakobillig zu ver-
kaufen. Heiderstraße 45, 2 Tr.

Beste Getreide-Preise
wöchentlich nach ca. 2 Ctr., auch in
kleinen Partien, abzugeben
Salzweil, C. Pohle,
Sonneneimer.

Große eichene Wasschman, Schein
zu verkaufen. Alter Markt 41.

Schreiber, Tisch, Bettst. u. Al. 14/19.

Ein sichtlich gut erhaltenes Tenor-
horn für 5 A zu verkaufen.
Al. Schloßgasse 7, I.

Uhlen Sophistic, größere Kinder-
bettstelle u. d. Bahnhofstraße 15, I.

Wegensheller ein neues Sopha
billig zu verkaufen. Königsstraße 24, II.

Mittelfuß, Berg. 300, Mittelstr. 2, I.

Grüden wegen Mangel an Raum
zu verkaufen. Mittelstraße 9.

Getragene Herren- und Damenklei-
der, Winteroberzieher, ganze Nachlässe taugt
Frau Hofmann, Al. Ulrichstr. 1b.

Mittwoch
großer Narrenabend.
Fritz Trautwein,
Rathhausgasse 13.

Neue Sing-Akademie.
Mittwoch den 24. Febr. pünktlich
9, 11 Uhr Generalprobe im Saale
der Volksschule. Nur gegen Vorzeigung
der Zahlor- oder Sänger-Karte.
Der Vorstand.

St. Ulrichs-Virgenverein.
Mittwoch den 24. Februar
Abends 8 Uhr
in der Bräuhalle, Str. Berlin 13.
Vortrag von Herrn Diakons Richter
über die
Unsterblichkeit der Seele.
Gäste, auch aus andern Gemeinden,
sind stets willkommen; es bedarf nicht
dieserlei von andern eingezahlt
werden. Der Vorstand.
S. Wollstedt, Hering Wächter.

Gesucht wird ein cand. theol.
zur Nachhilfe für einen Realhändler.
Anforderungen mit Fortdauer an die
Exp. d. St. u. C. 211 zu richten.

Bohrungen
nach Kohlen, Kalk, Wasser und
Thon werden prompt und billige aus-
geführt von H. Förster. Gefällige
Offerten bitte Giesleben, Vorderer
Ziehmühle Nr. 16 zu senden.

Zum 1. April ab befindet sich meine
Wohnung 5. Sars Nr. 8.
Von diesem Tage an können noch
einige Schließern Aufnahme in mei-
nem Pensionat finden.
E. Herbst, Paradiesg. 1.

Pfänder aufs Bestand werden bier
selbstgekauft. Leisigstraße 2, I. & I.

Eine eleg. Herren-Costüm-Masse
preisw. zu vertrieben. Heilmitt. 12, III.

Hobelbänke
mit und ohne Verbeugung taugt
H. Schulte, Landwehrstraße 11a.

Lebentisch und Kaffeelegat mit
Nutzung ver. Brüdert. 13, Westlich.

Garnite
Macronenberge u. Waffelauffage,
neue facinorte
geschmackvolle Eise
empfehl. billigst
Alfred Blau's Conditorei,
18. Leisigstraße 18.

Korallen-Armband verloren.
Gegen Belohn. abzug. Grafeweg 4.
Ein Paket (anheimelnd) vermisst
gefunden. Carlottenstr. 16, Cont.

Die in geräuscher Stimmung gegen
den Mann Theodor Kras aus-
gesprochene Beileidigung nehme ich hier
mit zurück und bitte dem. um Entschuld.
Friedrich Meyer, Gieslebent.

Straflosen Dank im Namen aller
Gemeinschaftenmitglieder lege ich dem
Herrn Ambratz Zimmermann
in Dankbarkeit
bei Halle auf der Ehre für die zurück-
gesandten Kassenbeiträge.
Aufseher Albert Schmidt.

Dem Papo Lindenstein zu seinem
91. Geburtstag ein dreimal das
nennendes Hoch! Ein Freund.

Zum 91. Geburtstag gratuliren
dem Vetter Herrn Lindenstein
Seine Anbänger
Brief.

Der Junge ist da!!!
H. Schacht, Gelle!!!

Familien-Anträge.
Statt besonderer Werbung.
Gefahren keine uns Gott einen kräfti-
gen Jungen.
Wierpold, den 22. Februar 1888.
Kosler Geber und Frau
Uda geb. Wabst.

Die glückliche Geburt eines gefunden
Töchterchens ergibt hierdurch er-
gebenst an
Herrn Marie
geb. Pöpelmann.

Die Geburt eines Töchterchens
bedeutet sich statt besonderer Werbung
anzusagen.
Dr. Kaufmann und Frau
geb. Krutenberg.
Buchweiler i. C.

Todes-Anzeige.
Am 20. d. M. wurde unser lieber Sohn
Theodor Kamprath
(Wastler am Kaiser Alexander-Theater
in St. Petersburg)
von seinem schweren Leiden durch das
Tod erlitt.

Die trauernden Eltern
gleichlich im Namen der übrigen Ange-
hörigen in St. Petersburg,
Berlin und Halle.

Nach vorliegenden Leiden starb heute
früh 3 Uhr mein herzlichster Mann,
der Müller Hermann Schmidt
in seinem 66. Lebensjahre. Dies zeigt
allen Freunden und Verwandten tief-
betriebs an. Die Beerdigung
Alberine Schmidt geb. Tag.

Gestern Mittag 1 Uhr verschied sanft
nach kurzen Krankenlager unsere gute
Mutter und Großmutter
Hilme Geisliche
im Alter von 72 Jahren, was hier-
durch Freunden und Bekannten zur
Nachricht gebracht wird mit der Bitte
um stille Beileidung.
Smetendorf, Fannsdorf,
Geddes, u. d. M. den 23. Februar.
Die trauernden Hinterbliebenen.

Casseler St. Martins-Lotterie.
Jedes 10te Loos gewinnt.
Gesamter Gewinn im Werthe von 100,000 A.
Loose zur 2. Ziehung den 2. März 5 A.
Bei Entnahme von 4 Casseler Loosen ein Neues Kreisloos gratis.
Vollständig für alle 4 Klassen 3 A 10 A frei.

Schroedel & Simon, am Markt.

Kapuzinerbräu in Flaschen
aus der Freiherrlich von Rotenhan'schen Brauerei
in Rentweinsdorf in Bayern,
ein sehr reines malträdes Verbands-Bier und von ärztlichen Autori-
täten als vorzügliches Stärkungsmittel empfohlen, sendet 18 Flaschen für
3 Mark frei ins Haus die Vertretung der Freiherrlich von Roten-
han'schen Brauerei, Alte Promenade 5.

Niedel's Stahl-Wiefenegge,
ein unüberbliches, elastisches Culturgeräthe für
Wiesen, an gutem Gang und Leistungsfähigkeit un-
überblich, sich vollständig nach dem Boden gebend,
auf welches auf Grund der seit dem 1. April 1887
durch den Boden vertheilt, das höchstmal geförder-
und der Ertrag der Wiesen bedeutend erhöht wird.
Nach auf dem Acker zum Auflegen von Weizen,
Roggen, Hafer, Kartoffeln u. s. w. arbeitet dieselbe
mit bestem Erfolg.

Da selbige nicht, wie sonst üblich, aus Gusseisen,
sondern aus schönem Schmiedeeisen mit eingearbeiteten
harten zähnen Stahlzähnen und dauerhaft gearbeitet
sind, so ist weder Abnutzung der Zähne, noch ein
Brechen oder Zerbrechen der Gassen zu befürchten,
mithin den sonst so lästigen Reparaturen nicht aus-
gesetzt.

In nachfolgenden drei Größen zu verhältnismäßig billigen Preisen: Ein-
spannung 1,10 m breit mit 66 Zinken, 50 A, zweispännig 1,60 m breit mit 96
Zinken, 70 A, große zweispännig, 2,10 m breit mit 126 Zinken, 90 A, hält
vorräthig und liefert prompt und schnell
Wedelwitz bei Eilenburg.

H. Niedel, Schmiedemeister.
Viele schriftliche Zeugnisse und Beweise von meinen geehrten Arbeitern
stehen zur Seite und werden auf Wunsch gratis zugelandt. D. D.

Eine nachweislich gangbare
Bäckerei
wird zu kaufen event. zu pachten
gesucht und kann Austritt z. 1. April
oder später erfolgen. Offerten mit
A. B. Nr. 96 bei G. Kettler,
Salle, Seibzigstraße 77, niederzulegen.

10,000 Thaler
Der 1. April er. auf 1. gute Hypo-
thek auszusuchen. Preisen unter
H. K. 17 befürderten Hansen-
stein & Vogler in Halle a. E.

Gewinnstraße 29
ist die III. Etage zu vermieten.

An eine Pension Stube u. K. zu verm.
Näheres bei S. Naute, Heilmitt. 12.

Wohnung im 20. Hdr. für eine. Beide
zu vermieten. Dr. Wallstr. 333A.

2 unmöbl. Zimmer
in der Nähe der Universitätsbibli-
othek gesucht. Off. mit Preis-
angabe unter F. S. 133 bei H.-
Hansenstein & Vogler, Halle a. E.

Ein möblirtes Zimmer und Kammer
an 1 oder 2 Herren zum 15. März zu
vermieten. Scherzestraße 12, 2 Tr.

Redl. mbl. 3. z. verm. Gortottent. 17, 2 Tr.

Eine Stube an ein. Herrn od.
Damen zu verm. Al. Ulrichstr. 10.

Schon möbl. 3. f. 1-2 Herren mit
voller Verbill. Charlottenstr. 17a, II. r.

Unst. Schlafst. offen St. Sandberg 19, I.

Unst. Schlafst. m. Kott Markt 18, III.

Unst. Schlafst. Al. Ulrichstr. 35, III.

Wir suchen per sofort oder später
eine routinirte
Verkäuferin
mit guter Figur. Off. erbiten
mit Angabe früherer Thätigkeit,
Gehaltsantrag u. Photographie
einer Photographie.
Brandes & Ehlermann,
Magdeburg.

Zum 15. März wird ein reines
Mädchen für Hausarbeit nach aus-
wärts gesucht. Lohn und Befahrung
gut. Frau
Anhalterstraße 9, II.

Wegen Krankheit ist eine gute
neue Culinanderin und ein
schwarzer Lakobillig zu ver-
kaufen. Heiderstraße 45, 2 Tr.

Beste Getreide-Preise
wöchentlich nach ca. 2 Ctr., auch in
kleinen Partien, abzugeben
Salzweil, C. Pohle,
Sonneneimer.

Große eichene Wasschman, Schein
zu verkaufen. Alter Markt 41.

Schreiber, Tisch, Bettst. u. Al. 14/19.

Ein sichtlich gut erhaltenes Tenor-
horn für 5 A zu verkaufen.
Al. Schloßgasse 7, I.

Uhlen Sophistic, größere Kinder-
bettstelle u. d. Bahnhofstraße 15, I.

Wegensheller ein neues Sopha
billig zu verkaufen. Königsstraße 24, II.

Mittelfuß, Berg. 300, Mittelstr. 2, I.

Grüden wegen Mangel an Raum
zu verkaufen. Mittelstraße 9.

Getragene Herren- und Damenklei-
der, Winteroberzieher, ganze Nachlässe taugt
Frau Hofmann, Al. Ulrichstr. 1b.

Grude-Coaks
nur beste Qualität liefert billigst
Herrn Vogler, Wilhelmstr. 23

Cigaretten zu Fabrikpreisen.
Als besonders preiswerth
empfehlen in besser Qualität:
Japa-Cigaretten 28-36 A
Sumatra-Cigaretten 32-42 A
Berz. Special. 65-100 A
Wähler der Brandmanne
Berlin, Landwehrstraße 54.
Hermann Lange
i. S. Gebr. Lange, Cig.-Fabr.

Gesichtsmasken,
das Dargest. von 50 Pfa. an bis
zu den feinsten, in 200 Sorten,
empfehl.
Robert Winkler,
Gr. Ulrichstr. 52.

**Edellisch, Dorich,
Scholle, grüne Heringe**
empfehl. in vorzüglicher Qualität
Franz Lemser.

Bicycle, 54", gut erhalten, zu ver-
kaufen
Langestraße 19, 20, I.

1 Grunde u. 1 Gebäu bill. zu ver-
kaufen
Su. erfr. in d. Exp. d. St. 199

Einige Tausend Rouer- und Bruch-
steine, sowie Kienit- und Kadmium-
erz zu ver. Das l. unentgeltl. a.
Lehn abgeholt u. Refactor. 5.

Morgen Mittwoch haus-schlachtere
Wurst und Suppe
bei
L. Bombach, Breitelstr. 5.

Mittagsstihl
70 A im Ab. Suppe,
2 Port. und Kaffee,
gut und reichlich.
Börsenhalle, 13. Str. Berlin 13.

2 fette Dshen
verkauft
Kleinsteig Nr. 9.

Eine Diege zu verkaufen
Wormlitzstr. 30a II.

2 kleine Dshenbänke (7 Ml.), br. u.
silbergr. zu ver. Gieb. Vurgstr. 3.
Al. weißer Fund ausgelassen
Sarsgasse 5.

Schwarzer gr. Hund angel. Abzug.
geu. Futter-u. Injectionsstoffen Troth I.

Kartoffeln.
Alle Sorten (weisse & Gr. 2 A,
Zweihelbstr. & Str. A. 185, 5 Ml.)
zu d. A. fund vorzuziehen zu haben. Gut
lockere Gärtenfrüchte, f. Sauer-
kohl, f. Pflanzenmasse & d. 23 A
bei H. Heller, Kuttelhof 4.

Unsern geehrten Kunden
offizieren wir: eine Partie
prachvolles Meis, 20 A,
fr. gemahl. Zucker, 32 A,
Würfelsücker, 35 A,
Pfund
Berl-Kaffee, 1 A 20 A,
Carlsbader Milch, 1 A 30 A
Wiener Mischung 1 A 50 A

Leipzig'er Kaffee-Lager
Untere Leisigstraße 25,
part. Eingang Hansstr.

Durch Erparung der theuren
Ladenmiete können wir unsem
Kaffee 10% billiger abgeben.

Robert Winkler,
Gr. Ulrichstr. 52.

**Edellisch, Dorich,
Scholle, grüne Heringe**
empfehl. in vorzüglicher Qualität
Franz Lemser.

Mittagsstihl
70 A im Ab. Suppe,
2 Port. und Kaffee,
gut und reichlich.
Börsenhalle, 13. Str. Berlin 13.

2 fette Dshen
verkauft
Kleinsteig Nr. 9.

Kartoffeln.
Alle Sorten (weisse & Gr. 2 A,
Zweihelbstr. & Str. A. 185, 5 Ml.)
zu d. A. fund vorzuziehen zu haben. Gut
lockere Gärtenfrüchte, f. Sauer-
kohl, f. Pflanzenmasse & d. 23 A
bei H. Heller, Kuttelhof 4.

Robert Winkler,
Gr. Ulrichstr. 52.

**Edellisch, Dorich,
Scholle, grüne Heringe**
empfehl. in vorzüglicher Qualität
Franz Lemser.

Mittagsstihl
70 A im Ab. Suppe,
2 Port. und Kaffee,
gut und reichlich.
Börsenhalle, 13. Str. Berlin 13.

2 fette Dshen
verkauft
Kleinsteig Nr. 9.

Kartoffeln.
Alle Sorten (weisse & Gr. 2 A,
Zweihelbstr. & Str. A. 185, 5 Ml.)
zu d. A. fund vorzuziehen zu haben. Gut
lockere Gärtenfrüchte, f. Sauer-
kohl, f. Pflanzenmasse & d. 23 A
bei H. Heller, Kuttelhof 4.

Robert Winkler,
Gr. Ulrichstr. 52.

Nur noch kurze Zeit

dauert der

Ausverkauf

und da das Lager

aufgelöst werden muß

so empfiehlt:

Gardinen, abgepaßt und vom Stück in Zwirn, Züll und Englisch.

Corsettes, Spitzen, Stickereien, Bänder, Blumen, Agraßen, Sammet, Atlas.

Filz- und Strohhüte.

Oberhemden, Chemisettes, Kragen, Manchetten, Leibwäsche, Schleifen, Taschentücher, feinen u. gestickt, Schürzen, Tricotagen (ein großer Posten Sommerfächer), Unterröcke, bunt und weiß, Jagdwesten, Bett-, Tisch- und Kommodendecken

u. f. w. u. f. w. zu

spottbilligen Preisen.

48. Große Ulrichstraße 48.
an der Spiegelgasse.
S. Herrmann.

NB. Erlaube mir darauf aufmerksam zu machen, daß es kein Scheinverkauf ist und daß ein Besuch meines Lagers doppelt und vielfach lohnend ist.

Casseler St. Martins-Lotterie, enth. 10 000 Gew., mit Hauptgew.

i. Werthe v. **100 000 M., 20 000 M., 15 000 M., 12 000 M.** etc.

Loose 2. Klasse, deren Ziehung am 2. März c. stattfindet, à 5 Mk., (Porto u. Liste 30 Pf.)

11 Loose 50 M., Ref.-Voll-Loose (gültig für alle Klassen) à 10 M., (Porto u. Liste 50 Pf.) **11 Voll-L. 100 M.**

sind zu haben in allen Lotterie-Geschäften und bei **A. Fuhse, General-Agent, Mülheim (Ruhr) und Cassel.**

In Halle a/S. bei den Herren **J. Barch & Co., Schroedel & Simon, Buchhandlung, Steinbrecher & Jasper** und **Georg Kettler** (früher R. Penne.)

Handwerker-Meister-Verein.

Die Versammlung findet diesmal **Donnerstag den 25. Februar** Abends 8 Uhr im „**Café David**“ statt.

1. Fortsetzung des Vortrags: „Der erste deutsche General-Feldmarschall Graf von Blücher“ von Srn. Diacom's Richter.
2. Proklamierung neuer Mitglieder zur Vorherrschaft.
3. Aufnahme neuer Mitglieder zur Vorherrschaft.
4. Aufnahme eines Nicht-Handwerkers als Mitglied des Vereins.

Gäste, durch Mitglieder eingeführt, haben zu dem Vortrag Zutritt.

Der Vorstand.

Bekanntmachung.

Um die starken Verluste resp. die Ausfälle an Einnahmen zu decken, sehen wir uns genöthigt, nochmals eine Nachzahlung und zwar von 1 Mark pro Schein vom 16. November 1884 an gerechnet bis dato einzufordern, mit dem Bemerkten, daß diese Nachzahlung bis spätestens den 20. März cr. beim betreffenden Agenten eingeleistet sein muß.

Die Restanten haben executorische Einholung zu gewärtigen.

Gerbstädt, den 21. Februar 1885.

Der Vorstand und Aufsicht des **Wiederversicherungs-Vereins**

auf **Gesamtheitlichkeit** für Gerbstädt und Umgegend.

ges. R. Gebhardt, Friedr. Richter, G. Burbock, H. Schumann, Fr. Wüch.

Central-Kranken- und Sterbe-Kasse der Tischler.

Unser Mitglied **Friedrich Wege** ist am 22. Februar verstorben. Die Beerdigung findet **Donnerstag Nachmittag 4 Uhr** vom Trauerhause, **Wuchererstraße 4**, aus statt und bittet um zahlreiche Beistellung.
Der Vorstand, **G. Walchert.**

Kaufmännische Unterstüßungskasse.

Die Mitglieder der Kasse werden zur **Beisitzung** an dem **Donnerstag den 4. März cr., Nachmittag 4 Uhr** im neuen **Vörlinshaus**, **Neue Promenade 2**, stattfindenden **General-Vertragsamte** eingeladen.

Gegenstände der Tagesordnung sind: Vortrag der Rechnung pro 1884, Antrag auf **Rechnungsprüfung**, Wahl von **Vorstandsmitgliedern** und **Wahl** der **Revisoren**.
Halle a/S., den 12. Februar 1885.
Der **selbstbetreuende** **Vorsitzende**,
Commerzienrath Dehne.

Marine.

Donnerstag den 25. Februar **Stiftungsball** im **Rosenthal**. Alle ehem. Kameraden der Kaiserl. Marine ladet freundlich ein
Der Vorstand.

Ziehung 25. Februar.
Nur noch einige

Goldner Dominoe à 3,50 Mk.

Soupt-Geld-Gew. 75,000 M.

Ernst Haassengier.

Violin-Unterricht

nach der bewährten Methode seines Lehrers **Bargheer** in **Pam-burg** ertheilt

Heinrich Voss,

Wilhelmstraße 16b.

Tanzunterricht in Rosenthal.

Abends 8 Uhr. Jeder jeden Schüler in 6-7 Ueb. Stimmt. Tänze. Der Unterricht wird nach 6. Unterricht auf nach. Erfolg. gerühmt. Nächste am: **Freitag, den 1. Feb. 8. A. Hagedorn, Hauptstr. 7, II.**

Zur **Anfertigung** von **Wäsche**, sowie **Raumentwickelerei** empfiehlt sich

Frau Klemt, Gr. Steinfr. 3, III.

Klagen,

deren Entgegengängen, sowie alle schriftlichen Arbeiten werden **gelehrig, Rath** in allen gerichtlich Angelegenheiten ertheilt. **Annahme** von **Kauf- und anderen** **Verträgen**, **Zellamenten**, **Testamenten** etc.
Franz Schulze, früher **Rechtsanwalt**, **Bureau-Vorleiter**, **Naumichstraße 5, p.**

Lohnfuhrer, Roll- und Möbeltransporte

werden **gut und billig** ausgeführt von **Fr. Müller & Co.,** **Salle a/S., Gr. Ulrichstraße 8.**

Musikalienhandlung

Gust. Quien, **Leipzigerstr. 5.**

Prinz Carl.

Seute **Mittwoch** **Abends 8 Uhr**

Grosses Concert

der **Capelle** des **Kgl. Magdeb. Füß.-Regts. Nr. 36.**

Programm.

1. **Fest-Ouverture** v. Dr. **W. Stabe.**
 2. **Uelalide** v. **Beethoven.**
 3. **Marche** u. **Fête Bohème's**, **Scenes Pittoresques** v. **Waffinet.**
 4. **Sylvia**, **Suite d'Orchestre** v. **Delibes.**
 5. **Prelude.**
 6. **Intermezzo.**
 7. **Pizzicato** d. **Cartago** v. **Bacchus.**
 8. **Ouverture** „**Les Abencerages**“ v. **Cherubini.**
 9. **March** an **G. Maria** v. **Beber.**
 10. **Fantasie** v. **Bach.**
 11. **Sirenenzauber**, **Walzer** v. **Waldfedel.**
- Entrée à Parson 50 Pfg. O. Wiegert, Capellmeister.**
Billetts im **Vorverkauf**, **10 Stück 3 M.,** sowie **3 Stück 1 M.,** wie bekannt.

Salon Rosenthal.

Vorkäufige Anzeige.

Montag den 1. März

Gr. Volks-Maskenball.

Freyberg's Garten.

Donnerstag den 25. d. Mtz.

Großes großes Bockbierfest

im **festlich** decorirten **Saale** und **stimmlichen** Nebenräumen. Für **Besuchungen** aller **Art** nach **allen 4** **Vierrichtungen** ist **hinreichend** **Sorge** **getragen.**

Bockbier **ff.** aus **der** **Brauerei** **von** **Herrn** **Freyberg.**

Anfang 8 Uhr.

Paul Jahn.

Stadt Magdeburg.

Seute **Dienstag** **Abend**

Grosser Narren - Abend

in **festlich** decorirten **Räumen.**

Abends **von 8 Uhr** an **Speckkuchen.**

Hierzu **ladet** **freundlich** **ein** **L. Schoenemann.**

Restaurations-Nebernahme.

Einem **hochgeehrten** **Publikum** **Halle's** **machte** **die** **ergebene** **Mittheilung**, **daß** **ich** **mit** **heutigem** **Tage**

das Restaurant „Zum Franziskaner“

Ecke **der** **Merseburger-** **und** **Königsstraße,**

hierfür **übernommen** **habe** **und** **machte** **zugleich** **aufmerksam**, **daß** **für** **gute** **Stüche**, **sowie** **ff.** **Exportbier** **und** **Lagerbier** **aus** **der** **Brauerei** **von** **Riebeck** **&** **Co.** **hies** **Sorge** **tragen** **werde.**

Um **geneigte** **Unterstützung** **meines** **Unternehmens** **bittend**, **zeichne**

Salle a/S., **Schönungsboll**
den 20. Februar 1885. **Otto Holländer,**
früherer **Oberkellner** **im** **Hotel** **„Stadt** **Dresden.“**

Hofjäger.

Sonntag **den 23. Februar** **Nachmittags**

und **Abends** **Einmaliges** **Gastspiel**

der **Troupe** **Thomas.** **Deutschlands**

anerkannt **beste** **Variété-Troupe.** **Repräsentation** **von** **nur** **Specialitäten.** **3** **Bert.**

Eisbahn

große **Rathstube**, **Ueberraug**

hinter **Thielke's** **Garten,**

Mittwoch **den 24. Februar**

Großes Concert,

Abends **helle** **Beleuchtung,** **wozu**

ergebenst **erlaubden** **Gedr. Kupper.**

Neu! **Neu!**

Hartmann's Restaurant

Merseburgerstraße 12a.

Elegante **Bedienung.**

Restauration z. Glocke,

Rathhausgasse 14.

Seute **Mittwoch** **Kartoffelbutter.**

Markgrafen.

Seute **Mittwoch** **Vöfelochsen**

mit **Sauerohl** **und** **Meerrettig.**

G. Mühlgen.

Interims-Stadt-Theater.

Mittwoch **den 24. Februar 1885**

24. Abonnements-Vorstellung.

König Richard der Dritte.

Schiller'sches **Gastspiel** **v.** **Stalshausen**

Donnerstag **den 25. Februar 1885**

Neu! Eng und Eng! Neu!

von **G. v. Wöler.**

(Kleine **Preise.)**

Victoria-Theater

(Hotel **am** **Gold.** **Gisch.)**

Mittwoch **den 24. Februar 1885**

Gastspiel der Ballet-Gesellschaft

Excelsior

unter **Leitung** **des** **Balletmeisters** **Herrn**

G. Niemann **vom** **Victoria-theater**

in **Berlin.**

Morilla.

Opérette **in** **3** **Acten** **von** **Hopp.**

Victoria-Theater

Donnerstag **den 25. Februar 1885**

Benefiz

William Turner.

Gastspiel **von** **Fräulein** **Jenny** **Erholz**

vom **Heubenz-Theater** **in** **Berlin.**

Heiß-Heißlingen.

Schwank **mit** **Gelang** **in** **5** **Acten** **von**

G. v. Wöler. **Dazu**

Ballet-Gastspiel.

Halle. Druck und Verlag von Otto Gendel.